



Mobiles Hospiz
Palliative Care

Caritas

Erwachsenenbildung **HOSPIZ**



Programm
Oktober 2019–Juni 2020

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite	3
Grundkurs Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung	Seiten	4/5
Zertifikatslehrgang Zertifikatslehrgang für Trauerbegleitung	Seiten	6/7
Basislehrgang Basislehrgang für Kinderhospizarbeit	Seiten	8/9
Seminare: Es ist so und auch ganz anders – sich und andere verstehen. Validierende Grundeinstellung als Lebensleitsatz	Seite	10
„Spezialisierte Palliativpflege“: Wenn Wunden nicht mehr heilen Bewegung fördern Bewegungsförderung bringt dem Patienten Linderung und stärkt die Gesundheit der Pflegenden	Seite	11
2-tägiges Einführungsseminar – Aromapflegebasis Schwerpunkt Palliative Care	Seite	12
Aufbauseminar – gelebte Aromapflege in palliativen Betreuungssituationen	Seite	13
Anmeldeformular	Seite	14
	Seite	15



Informationen

Im Sekretariat von 9.00–13.00 Uhr
(Mo, Di und Do, Fr)

Tel.: 0732 / 7610 - 7914

Fax: 0732 / 7610 - 8992

E-Mail: bildungsreferat.hospiz@caritas-linz.at
www.caritas-linz.at

Förderungsmöglichkeit

Informationen unter:

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion Bildung und Gesellschaft

Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

Tel.: 0732 / 7720 - 14900

E-Mail: bildungskonto@ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich

Mag.^a Ulrike Pribil MSc (Palliative Care)

Caritas für Betreuung und Pflege

Mobiles Hospiz Palliative Care

Leondinger Straße 16, 4020 Linz

Liebe Interessentinnen und Interessenten!

Wir freuen uns sehr, Ihnen unser aktuelles Bildungsprogramm vorstellen zu dürfen.

Ehrenamtliches Engagement ist das Fundament der Hospizarbeit. Die fachliche und menschliche Qualifizierung dafür bietet Ihnen der **Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung**. Dieser startet jeweils im Herbst und im Frühjahr.

Für jene, die sich in der Kinderhospizarbeit ehrenamtlich engagieren wollen oder beruflich mit Themen der Kinderhospizarbeit und pädiatrischen Palliative Care befasst sind, bieten wir den **Basislehrgang für Kinderhospizarbeit** an. Menschen in ihrem Trauerprozess individuell begleiten zu können, ist Ziel des **Zertifikatslehrganges für Trauerbegleitung**.

Aufgrund des großen Interesses bieten wir nochmals das Seminar **„Es ist so und auch ganz anders – sich und andere verstehen“** an. Es zeigt auf, wie eine validierende Grundeinstellung als Lebensleitsatz eine wertvolle Lebensstütze sein kann.

Weiters setzen wir mit folgenden Seminaren einen Schwerpunkt im Bereich **„Spezialisierte Palliativpflege“**:

- Das Seminar mit dem Titel **„Wenn Wunden nicht mehr heilen“** setzt sich praxisnah mit dem herausfordernden Thema Wundmanagement in Palliative Care auseinander.
- Neu im Programm ist das Seminar **„Bewegung fördern“**, welches ebenfalls sehr praxisnah in einer Kleingruppe vermittelt, wie durch **Kinästhetik** dem Patienten bei verschiedensten, oft sehr belastenden Symptomen Linderung verschafft werden kann. Das Besondere daran ist, dass auch die Gesundheit der Pflegenden gestärkt wird.
- Wegen der großen Nachfrage bieten wir die dreitägige Seminarreihe **„Aromapflege“** als Basisschulung wieder an.

Unsere Kurse, Lehrgänge und Seminare zeichnen sich durch ein Miteinander- und Voneinanderlernen von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, interessierten Laien und Menschen aus verschiedensten Berufen aus. Uns verbindet der Einsatz für eine hohe Betreuungsqualität für schwerstkranke Menschen und deren Bezugspersonen.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.



Mag.^a Ulrike Pribil MSc (Palliative Care)
Abteilungsleitung



Manuela Hofer
Sekretariat

Herbsttermine

Modul I:

17.10.19 9.00–17.30 Uhr

18.10.19 9.00–17.30 Uhr

19.10.19 9.00–12.15 Uhr

Modul II:

08.11.19 9.00–17.30 Uhr

09.11.19 9.00–17.30 Uhr

Modul III:

13.12.19 9.00–17.30 Uhr

14.12.19 9.00–17.30 Uhr

Modul IV:

17.01.20 9.00–17.30 Uhr

18.01.20 9.00–17.30 Uhr

Modul V:

06.02.20 9.00–17.30 Uhr

07.02.20 9.00–17.30 Uhr

Frühjahrstermine

Modul I:

05.03.20 9.00–17.30 Uhr

06.03.20 9.00–17.30 Uhr

07.03.20 9.00–12.15 Uhr

Modul II:

27.03.20 9.00–17.30 Uhr

28.03.20 9.00–17.30 Uhr

Modul III:

24.04.20 9.00–17.30 Uhr

25.04.20 9.00–17.30 Uhr

Modul IV:

15.05.20 9.00–17.30 Uhr

16.05.20 9.00–17.30 Uhr

Modul V:

18.06.20 9.00–17.30 Uhr

19.06.20 9.00–17.30 Uhr

Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung

Dieser Kurs entspricht den Empfehlungen des Dachverbandes Hospiz Österreich zur Qualifizierung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen.

Die Begleitung und Betreuung von unheilbar kranken, sterbenden Menschen und ihrem sozialen Umfeld ist eine große Herausforderung. Sterben ist ein Teil unseres Lebens. Indem wir unser Leben leben, Menschen begegnen und sie begleiten, können wir auch die letzte Phase des Lebens bestehen.

Ziele

Schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige zu begleiten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe und erfordert eine menschliche und fachliche Qualifizierung. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch mit seinen individuellen körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen. **Den Menschen auf diese ganzheitliche Weise wahrzunehmen und zu unterstützen** ist Anliegen dieses Kurses. Zentrale Bedeutung kommt dabei einer wertschätzenden Haltung gegenüber der Individualität jedes Menschen zu. Dasein, Aushalten, sich zurücknehmen, persönliche Grenzen wahren sind zentrale Werte.

Dabei bilden eine selbsterfahrungsorientierte Auseinandersetzung, der Austausch in der Gruppe und die Reflexion mit PraktikerInnen die Basis des Lernens.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Selbsterfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer
- Auseinandersetzung mit der BegleiterInnenrolle, Psychohygiene
- Grundlagen von Hospizarbeit und Palliative Care
- Ehrenamtliches Engagement
- Kommunikation, Gesprächsführung und validierende Begleitung
- Gesundheit und Krankheit, Sterben und Tod in den (Welt)Religionen, Spiritualität
- Ethische und rechtliche Aspekte der Hospizbegleitung
- Medizinische und pflegerische Aspekte in palliativen Betreuungssituationen
- Trauer- und Angehörigenarbeit, Rituale

Zielgruppen

- Menschen, die als HospizbegleiterInnen ehrenamtlich tätig werden möchten
- Menschen, die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiver auseinandersetzen wollen
- Menschen aus Sozial- und Gesundheitsberufen, die sich ein Basiswissen in Hospizarbeit und Palliative Care erwerben möchten

ReferentInnen

Unser ReferentInnenteam ist multiprofessionell zusammengesetzt. Die ReferentInnen bringen einschlägige Erfahrungen in der Begleitung und Betreuung von unheilbar, schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen oder trauernden Menschen mit.

Kursbegleitung

Erfahrene ehrenamtliche MitarbeiterInnen des Mobilien Hospizteams der Caritas in Linz

Kursleitung

Mag.^a Ulrike Pribil MSc (Palliative Care)
DGKP (Kinder- u. Jugendlichenpflege)
Soziologin, Abteilungsleiterin Mobiles Hospiz Palliative Care der Caritas für Betreuung und Pflege
Geschäftsführerin KinderPalliativNetzwerk

Hinweise

Der Grundkurs ist keine Berufsausbildung. Von einer Teilnahme an diesem Grundkurs wird abgeraten, wenn InteressentInnen sich aktuell in Trauer oder einer sehr belastenden Umbruchsituation befinden.

Wenn Sie planen, ehrenamtlich als HospizbegleiterIn tätig zu werden, empfehlen wir Ihnen, sich vor dem Kursbesuch mit dem regionalen Hospizstützpunkt bzw. der Einrichtung, in der Sie ehrenamtlich tätig werden möchten, in Verbindung zu setzen.

Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ort

Caritas Mobiles Hospiz
Palliative Care
Leondinger Straße 16
4020 Linz

Kursbeitrag

880,- Euro (inkl. Pausengetränke und Obst)

- Für den Erhalt des Abschlusszertifikates sind eine durchgehende Anwesenheit und ein Praktikum von 40 Stunden Voraussetzung.

Anmeldemodalitäten

- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich 4–2 Wochen vor Kursstart 50 %, 2 Wochen vor Kursstart bzw. bei Nichterscheinen 100 % der Kurskosten

Termine und Lehrgangszeiten

- Der Lehrgang findet im Modulsystem statt.
- Termine werden bei ausreichender TeilnehmerInnenzahl vereinbart, weshalb wir Sie bitten, sich bei Interesse mit uns ehestmöglich in Verbindung zu setzen.
- Für den Erhalt des Abschlusszertifikates ist eine durchgehende Anwesenheit Voraussetzung.
- Im Rahmen des Lehrganges ist eine schriftliche Abschlussarbeit zu erstellen.

Zertifikatslehrgang Trauerbegleitung

Jeder Mensch erfährt im Laufe seines Lebens Verluste, durch den Tod eines nahe stehenden Menschen, Trennung, Scheidung, den Verlust von Arbeitsplatz, Heimat oder Gesundheit. Auf diese tiefgreifenden Verluste ist Trauer die natürliche, oft langwierige und schmerzhaft, gleichzeitig aber heilende Antwort.

Ziele

Im Trauerlehrgang werden jene Kompetenzen vermittelt, die es ermöglichen, Menschen in ihrem Trauerprozess individuell begleiten zu können.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Auseinandersetzung mit eigenen Trauer- und Verlusterfahrungen (Selbsterfahrung in der Gruppe)
- Theorien und Modelle zur Trauer
- Elemente der Gesprächsführung, Gespräche mit Trauernden
- Gestaltungsmöglichkeiten eines Begleitprozesses
- Abschieds- und Trauerrituale

- Trauer in der Familie, systemische Wirkung von Trauer
- Trauer von Kindern und Jugendlichen
- Krisenintervention, Grundkenntnisse von Risikofaktoren, angemessen auf Krisen reagieren
- Spiritualität und Trauer – die Frage nach dem Sinn

Zielgruppen

Menschen in medizinischen, pflegerischen, sozialen, pädagogischen oder therapeutischen Berufen, haupt- und ehrenamtliche Hospiz- und PalliativteammitarbeiterInnen, ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Seelsorge, BegleiterInnen von Trauergruppen, SeelsorgerInnen, BestatterInnen

info

ReferentInnen

Das multiprofessionelle ReferentInnenteam bringt spezifische Erfahrungen in der Arbeit mit trauernden Menschen sowie in der Begleitung von schwerkranken Menschen und ihren Angehörigen mit.

Kursleitung

Mag.^a Ulrike Pribil MSc (Palliative Care)
 DGKP (Kinder- u. Jugendlichenpflege)
 Soziologin, Abteilungsleiterin Mobiles Hospiz Palliative Care der Caritas für Betreuung und Pflege
 Geschäftsführerin KinderPalliativNetzwerk

Hinweis

Von einer Teilnahme am Trauerlehrgang wird abgeraten, wenn InteressentInnen sich aktuell in Trauer oder einer sehr belastenden Umbruchsituation befinden.
 Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ort

Caritas Mobiles Hospiz
 Palliative Care
 Leondinger Straße 16
 4020 Linz

Lehrgangsbeitrag

850,- Euro (inkl. Pausengetränke und Obst)

Anmeldemodalitäten

- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich 4–2 Wochen vor Kursstart 50 %
 2 Wochen vor Kursstart bzw. bei Nichterscheinen 100 % der Kurskosten

Termine und Lehrgangszeiten

- Der Lehrgang findet in 4 Modulen statt: Modul I und IV je drei Tage, Modul II und III je zwei Tage.
- Termine werden bei ausreichender TeilnehmerInnenzahl vereinbart, weshalb wir Sie bitten, sich bei Interesse mit uns ehest möglich in Verbindung zu setzen.
- Für den Erhalt des Abschlusszertifikates sind eine durchgehende Anwesenheit und ein Praktikum von 40 Stunden Voraussetzung.

Basislehrgang für Kinderhospizarbeit

Dieser Lehrgang findet in Kooperation mit dem KinderPalliativNetzwerk statt.

Gerade bei Kindern und Jugendlichen stellen lebensbedrohliche und lebensverkürzende Erkrankungen, Abschied, Tod und Trauer einen besonders schwerwiegenden Einschnitt im Leben der ganzen Familie dar. Die Begleitung erstreckt sich in der Regel über einen längeren Zeitraum, von der Diagnose bis über den Tod hinaus.

Mit diesem Angebot sprechen wir insbesondere Menschen an, die sich im Rahmen des KinderPalliativNetzwerks für schwerkranke Kinder und deren Familien engagieren wollen. Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ziele

Dieser Lehrgang dient dazu, die TeilnehmerInnen zu befähigen, schwerst und unheilbar erkrankte Kinder sowie ihre Bezugspersonen ihren Bedürfnissen entsprechend zu begleiten und zu unterstützen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Selbsterfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer und der BegleiterInnenrolle
- Grundlagen und Charakteristika der Kinderhospizarbeit und pädiatrischen Palliative Care
- Die Rolle der gesunden Geschwister
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Medizinische und pflegerische Aspekte bei der Betreuung schwerstkranker Kinder und Jugendlicher
- Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter
- Kunsttherapie in der Kinderhospizarbeit
- Leben, Krankheit, Sterben und Tod von Kindern und Jugendlichen in den verschiedenen Kulturen und (Welt)Religionen
- Trauer bei Kindern und Jugendlichen und ihren Bezugspersonen begleiten
- Rituale und ihre Bedeutung in der Kinderhospizarbeit

info

Zielgruppen

- Menschen, die sich ehrenamtlich in der Kinderhospizarbeit engagieren wollen
- Menschen, die sich aus beruflichen und/oder persönlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien und Bezugssystemen grundlegend auseinandersetzen wollen z.B. DGKP (Kinder- u. Jugendlichenpflege), PädagogInnen, KindergartenpädagogInnen, PsychologInnen, ...

ReferentInnen

Das multidisziplinäre ReferentInnenteam bringt Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien und Bezugspersonen, die von schwerer Krankheit, Tod und Trauer betroffen sind, mit.

Kursleitung

Mag.^a Ulrike Pribil MSc (Palliative Care)
 DGKP (Kinder- u. Jugendlichenpflege)
 Soziologin, Abteilungsleiterin Mobiles Hospiz Palliative Care der Caritas für Betreuung und Pflege
 Geschäftsführerin KinderPalliativNetzwerk

Ort

Caritas Mobiles Hospiz
 Palliative Care
 Leondinger Straße 16
 4020 Linz

Lehrgangsbeitrag

800,- Euro (inkl. Pausengetränke und Obst)

Anmeldemodalitäten

- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- Anmeldeschluss: 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich 4–2 Wochen vor Kursstart 50 %, 2 Wochen vor Kursstart bzw. bei Nichterscheinen 100 % der Kurskosten

info

Termin

Freitag, 20.03.2020
9.00–16.30 Uhr

Ort

Caritas Mobiles Hospiz
Palliative Care
Leondinger Straße 16
4020 Linz

Seminarbeitrag

100,- Euro (inkl. Pausen-
getränke und Obst)

Anmeldemodalitäten

- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich 2 Wochen vor Seminarstart bzw. bei Nichterscheinen 100 % der Seminargebühren

Es ist so und auch ganz anders – sich und andere verstehen.

Validierende Grundeinstellung als Lebensleitsatz

Inhalte / Ziele

Den eigenen roten Faden im Leben suchen ... und ihn vielleicht auch finden.

Wir sind immer auf der Suche nach unserem Ich: Wer bin ich? Woher komme ich und wohin gehe ich? Dieses Seminar führt behutsam mit Übungen in die Vergangenheit, wo alles begann und zeigt Möglichkeiten für unser eigenes Altern auf.

Alle unsere Themen, die wir von unserer ersten Lebensstunde an in unserem Rucksack mitnehmen, werden im hohen Alter wieder wachgeküsst. Immer wieder innehalten und diesen Rucksack ordnen, kann uns helfen, gut zu altern. Wir lernen von der Validation Prinzipien für den eigenen Lebensweg kennen und nutzen diese als Lebensstützen.

Zielgruppen

Alle, die bereit sind, eine Reise in die Vergangenheit zu machen

Mitzubringen

Ein leeres Buch, das als Reisetagebuch im Seminar begonnen wird.

Referentin

Hildegard Nachum

Validationsmasterin nach Naomi Feil unterrichtet Biografie und Zeitgeschichte
Zertifizierte Validationslehrerin VTI
Kordinatorin AVO Linz, Samariterbund
Qualitätsbeauftragte für OÖ, Stmk., Sbg.
Teacher secretary EVA board

Wenn Wunden nicht mehr heilen

Inhalte

Alternativwundmanagement bei Palliativpatienten in Theorie und Praxis zum Beispiel bei exulcerierenden und übelriechenden Wunden, bei blutenden Wunden, Akutblutungen, ...

Ziel

Verschiedene Therapiemöglichkeiten kennenlernen und umsetzen können zum Beispiel Lasertherapie, ...

Methoden

- Theorieinputs
- Praxisbeispiele
- Frage und Antwort

Zielgruppen

Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen (DGKP) im mobilen Bereich (Mobile Palliativteams, Hauskrankenpflege, Mobiler Hospizdienst) und stationären Bereich (Krankenhäuser, Palliativstationen, Alten- und Pflegeheime, Hospize)

Mitzubringen

Fragen und Praxisbeispiele, gerne auch mit Foto

Referent

Dirk Weißgerber
DGKP – ZWM.cert., Intensivpfleger, selbständiger Wundmanager

info

Termin

Dienstag, 26.11.2019
9.00 – 16.00 Uhr

Ort

Caritas Mobiles Hospiz
Palliative Care
Leondinger Straße 16
4020 Linz

Seminarbeitrag

120,- Euro (inkl. Pausengetränke und Obst)

Anmeldemodalitäten

- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich 2 Wochen vor Seminarstart bzw. bei Nichterscheinen 100 % der Semargebühren

info

Termine

Dienstag, 03.12.2019 ODER

Dienstag, 21.04.2020

jeweils 8.00–16.00 Uhr

Ort

Caritas Mobiles Hospiz

Palliative Care

Leondinger Straße 16

4020 Linz

Seminarbeitrag

120,- Euro (inkl. Pausen-
getränke und Obst)

Kleingruppe mit max. 8
Personen

Anmeldemodalitäten

- Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich 2 Wochen vor Seminarstart bzw. bei Nichterscheinen 100% der Seminargebühren

Bewegung fördern

Bewegungsförderung bringt dem Patienten Linderung und stärkt die Gesundheit der Pflegenden – Basisseminar – VIV-ARTE®PFLEGEKONZEPT – Kinästhetik

Inhalte

- Möglichkeiten zur Linderung von Symptomen im fortgeschrittenen Krankheitsverlauf (Schmerzen, Atemnot, Angst, Fatigue, Bewegungseinschränkungen, Energiemangel, ...)
- Ressourcenorientierte, bewegungsfördernde Maßnahmen (WARM-UP, Funktionstraining, COOL-DOWN)
- Förderung der Körperwahrnehmung und Orientierung
- Anpassungsmöglichkeiten an die Umgebung (Lagerungsmöglichkeiten, einfache Hilfestellungen im Alltag um Positionen sicher mit wenig Kraftaufwand halten zu können)
- Gesundheitsprävention für Pflegepersonen (Möglichkeiten und Maßnahmen, um die eigene Gesundheit zu erhalten und zu fördern)

Ziele

- Optimierung und Hilfestellung bei Herausforderungen und Problemen in den Alltagsaktivitäten und der Symptom-

kontrolle kennen und sicher durchführen können

- Gesundheitsprävention für Pflegepersonen

Methoden

- Einzel- und Partnererfahrungen
- Anwendungserfahrungen
- Diskussion im Plenum

Mitzubringen

Decke, Isomatte, Bade- und Handtuch, bequeme Bekleidung, Schreibutensilien

Zielgruppen

Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen (DGKP) und Fach-SozialbetreuerInnen für Altenarbeit im mobilen Bereich (Hauskrankenpflege, Mobile Altenhilfe, Mobile Palliativ- und Hospizteams) und stationären Bereich (Krankenhäuser, Palliativstationen, Alten- und Pflegeheime, Hospize)

Referentin

Melanie Eder

DGKP, VAP-Teacher

2-tägiges Einführungsseminar Aromapflegebasis – Schwerpunkt Palliative Care

Ätherische Öle werden seit vielen Jahren erfolgreich in der Krankenpflege eingesetzt. Die Anwendung erfolgt über die Nase oder über die Haut als Einreibung, Massage, Waschung oder Komresse.

Die verwendeten Essenzen haben sowohl einen pharmakologischen Effekt als auch eine positive Wirkung auf die Psyche. PatientInnen und Pflegepersonal erleben die Kombination aus Duft und Berührung als wahre Bereicherung.

Inhalte / Ziele

- Geschichte der ätherischen Öle
- Anbau, Gewinnung und Qualität
- Anwendungsbereiche ätherischer Öle
- Einteilung in Kopf-, Herz- und Basisnoten
- Funktionsweise des Geruchssinns
- Psychisch wirksame ätherische Öle
- Samenöle, Mazerate und Sheabutter
- Mischen und Dosieren
- Chemische Inhaltsstoffe ätherischer Öle

- Fachgerechte Anwendung ätherischer Öle für Einreibungen, Bäder, Wickel, Waschungen und Mundpflege
- Richtiger Umgang mit den wichtigsten Therapeutenölen
- Standardmischungen für die Pflege

Das Basistraining vermittelt Ihnen ein Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Aromapflege mit Schwerpunkt Palliativpflege. Sie kennen pflegeorientierte und sichere Anwendungen sowie Einsatzgebiete der ätherischen Öle.

Methoden / Mitzubringen / Zielgruppen

Siehe AufbauSeminar Seite 14

Referentin

Christine Tisch

DGKP, ärztlich geprüfte Aromapraktikerin
Komplementäre Pflege – Aromapflege
(§ 64 GuKG), Diplomierete Kräuterexpertin

info

Termin

Dienstag, 05.05.2020
9.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 06.05.2020
9.00 – 17.00 Uhr

Ort

Caritas Mobiles Hospiz
Palliative Care
Leondinger Straße 16
4020 Linz

Seminarbeitrag

240,- Euro (inkl. Pausengetränke und Obst)

Anmeldemodalitäten

- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich 2 Wochen vor Seminarstart bzw. bei Nichterscheinen 100% der Seminargebühren

info

Termin

Dienstag, 23.06.2020
9.00–17.00 Uhr

Ort

Caritas Mobiles Hospiz
Palliative Care
Leondinger Straße 16
4020 Linz

Seminarbeitrag

120,- Euro (inkl. Pausen-
getränke und Obst)

Anmeldemodalitäten

- Begrenzte TeilnehmerInnenzahl
- Anmeldeschluss: 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- Anmeldung schriftlich mittels Anmeldeformular auf Seite 15
- Storno: nur schriftlich 2 Wochen vor Seminarstart bzw. bei Nichterscheinen 100% der Seminargebühren

Aufbauseminar Gelebte Aromapflege in palliativen Betreuungssituationen

In der Palliativpflege werden Menschen mit weit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankungen umfassend betreut und unterstützt. Der Pflegeprozess ist sehr bedürfnisorientiert strukturiert und die individuelle Lebensqualität steht im Vordergrund. Ätherische Öle sind wertvolle Helfer bei der Linderung belastender Symptome, da sie Physe und Psyche gleichermaßen unterstützen und zur Harmonisierung beitragen.

Inhalte / Ziele

- Ätherische Öle als wertvolle Helfer in belastenden Zeiten
- Bedürfnisorientierte Aromapflege im palliativen Setting
- Besprechung relevanter Einzelöle

Sie lernen am Pflegeprozess orientierte, komplementäre Anwendungen von ätherischen Ölen in der Palliativpflege kennen.

Methoden

- Theoretische Inputs
- Arbeiten anhand von Fallbeispielen
- Praxisbezogene Anwendungen und Übungen

Mitzubringen

Bequeme Kleidung, da praktische Übungen mit ätherischen Ölen und deren Mischungen durchgeführt werden

Zielgruppen

Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerInnen (DGKP) im mobilen Bereich (Hauskrankenpflege, Mobile Palliativ- und Hospizteams) und stationären Bereich (Krankenhäuser, Palliativstationen, Alten- und Pflegeheime, Hospize)

Voraussetzung

2-tägiges Einführungsseminar oder Basiskenntnisse im Ausmaß von 16 Stunden

Referentin

Siehe Einführungsseminar Seite 13

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender(n) Veranstaltung(en) an:

Veranstaltungstitel:

Kontaktadresse:

Vorname Familienname Titel.....

Straße, HausNr. Ort, PLZ.....

E-Mail Tel.Nr.....

Organisation Beruf.....

Vollständige Rechnungsadresse (bitte nur ausfüllen, wenn die Kontaktadresse nicht die Rechnungsadresse ist):

.....

.....

Ich habe die Anmelde- und Stornobedingungen gelesen, zur Kenntnis genommen und erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden.
Abmeldungen und Stornierungen werden nur in schriftlicher Form angenommen. Nur nach unserer Rückbestätigung ist Ihre Anmeldung gültig.

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen dieser Anmeldung zur Verfügung stellen, werden nur für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Teilnahme verwendet. Die Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Detaillierte Informationen zum Datenschutz und zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in der allgemeinen Datenschutzerklärung unserer Webseite: <https://www.caritas-linz.at/hilfe-angebote/hospiz/hospiz-bildungsangebote/>.

Datum: Unterschrift:

Anmeldeformular bitte ausgefüllt per Post, Scanmail oder Fax schicken an:

Caritas für Betreuung und Pflege, Mobiles Hospiz Palliative Care, Erwachsenenbildung Hospiz
Leondinger Straße 16, 4020 Linz, E-Mail: bildungsreferat.hospiz@caritas-linz.at, Fax: 0732 / 7610 – 8992



Mobiles Hospiz
Palliative Care

Caritas